

LEHRPLAN FÜR DAS ERGÄNZUNGSFACH GEOGRAFIE

A. Stundendotation

| | | | | |
|---------------|----|----|----|----|
| Klasse | 1. | 2. | 3. | 4. |
| Wochenstunden | | | | 4 |

B. Didaktische Konzeption

(1) Beitrag des Faches zur gymnasialen Bildung

Das Ergänzungsfach Geografie vertieft Bildungsziele des Grundlagenfachs. Es werden ausgewählte Themen und Fragestellungen aus den Bereichen der physischen Geografie, der methodischen Geografie, der Humangeografie und ihrer Schnittfelder interdisziplinär bearbeitet. Das Ergänzungsfach führt die Schülerinnen und Schüler näher an die wissenschaftliche und fachspezifische Methodik heran. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vermehrt Freiräume für die selbstverantwortliche, durch die Lehrperson begleitete Auseinandersetzung mit geografischen Fragestellungen. Besonderes Gewicht soll dem Bezug zu aktuellen Themen und der Vermittlung methodischer Kompetenzen beigemessen werden. Exkursionen, Expertengespräche, Besichtigungen usw. vermitteln den Praxisbezug zum zuvor erworbenen theoretischen Wissen.

(2) Überfachliche Kompetenzen

Das Ergänzungsfach Geografie fördert besonders

Reflexive und analytische Fähigkeiten

- Räume und Prozesse analysieren unter Einbezug von Theorien
- Naturräumliche und gesellschaftliche Zusammenhänge bewerten
- Komplexe Zusammenhänge durch Modelle darstellen
- Vernetzt und interdisziplinär denken, insbesondere Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Sachverhalten erkennen
- Raum- und umweltrelevantes Verhalten hinterfragen und bezüglich Handlungsmotivation analysieren
- Die Relativität von Perspektiven und Positionen erkennen
- Wertende Ansichten systematisch begründen, kritisieren sowie Lösungen abwägen
- Die eigene Rolle und die Konsequenzen des eigenen Handelns reflektieren und Handlungsalternativen entwickeln

Medien-/IKT-Kompetenzen

- Kartografische und andere raumbezogene Daten lesen, interpretieren, bewerten (z.B. Luft- und Satellitenbilder) und selber erstellen (z.B. thematische Karten)
- Daten in vielfältigen Darstellungsformen (Text, Ton, Bild, Film, Diagramme) erfassen, verarbeiten, interpretieren, präsentieren und bewerten
- Elektronische Informationsmittel (z.B. Web-Datenbanken) nutzen, spezifisch auch geoinformatische Programme (z.B. Google Earth, Web-GIS, Atlas der Schweiz)
- Zusammenhänge mittels Wirkungsgefügen, Flussdiagrammen, Mindmaps oder Modellen darstellen

Sozialkompetenz

- Verständnis für andere Kulturen und Werthaltungen entwickeln
- Zu verantwortungsvollem Umgang mit Mensch und Umwelt beitragen
- Sich bei der Lösung der Schlüsselprobleme der modernen Welt engagieren

(3) Querverbindung zu anderen Fächern

Als Fach an der Schnittstelle zwischen den klassischen Naturwissenschaften Physik, Biologie und Chemie verbindet die Geographie wichtige Bezüge der physischen Welt mit jenen der Sozialwissenschaften, insbesondere der Ökonomie und der Geschichte. Durch diese integrative, systemische Sichtweise schafft sie einen Mehrwert.

C. Klassen-Lehrpläne

Die Lerngebiete sind verbindlich. Die Grobinhalte und fachlichen Kompetenzen sind Pflicht-Optionen, aus denen die Lehrpersonen die definitive Auswahl treffen.

4. Klasse

Die Interdisziplinarität des Faches Geografie führt dazu, dass die Aspekte der verschiedenen Lerngebiete (physische, methodische und Humangeografie) nicht strikte getrennt werden können.

1. Lerngebiet: Ausgewählte Themen mit Bezug zur physischen Geografie

| Grobinhalte zur Auswahl | Fachliche Kompetenzen |
|--|---|
| Vertiefung ausgewählter Themen wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Meteorologie • Klimazonen und Vegetationszonen • Klimawandel • Ressourcengewinnung • Geomorphologie • Glaziologie • Geologie der Schweiz • Bodenkunde • Wassermanagement und Hydrologie • Ozeanographie • Naturkatastrophen • Luftverschmutzung und Lärmbelastung • Fernerkundung • GIS | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • geografische Informationsmittel anwenden. • die Umwelt gezielt beobachten, Wahrnehmungen ausdrücken und Schlussfolgerungen ziehen. • naturwissenschaftliche Methoden (z.B. Formen der Beobachtung und Messung, Bildanalysen) begründet einsetzen. • naturwissenschaftliche Sachverhalte durch Modelle (z.B. Ökosysteme, geomorphologische Systeme) erfassen und damit argumentieren. • den Gehalt von Aussagen, Argumenten und Modellen kritisch beurteilen. • physische Zusammenhänge mit Bezug zu naturwissenschaftlichen Theorien erklären. • Folgen von natürlichen Prozessen (z.B. Permafrostbildung, atmosphärische Zirkulation) abschätzen und beurteilen. • Lösungsansätze zu geoökologischen Fragestellungen erkennen und erarbeiten. |

2. Lerngebiet: Ausgewählte Themen mit Bezug zur Humangeografie

| Grobinhalte zur Auswahl | Fachliche Kompetenzen |
|--|---|
| Vertiefung ausgewählter Themen wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenmanagement (z.B. Fischerei, Bergbau, Wasser) | Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • geografische Informationsmittel situationsgerecht nutzen. |

- Landnutzung, Land- und Forstwirtschaft
- Landschaftsökologie und -wandel
- Stadt- und Raumplanung
- Aktuelle geopolitische Aspekte
- Länderkunde ausgewählter Räume
- Energieperspektiven
- Stoffflussanalysen und Ökobilanzen
- Nachhaltige Entwicklung
- Welthandel und Globalisierung
- Tourismus, Freizeit und Verkehr
- Entwicklungsländerforschung
- Migration und multikulturelle Gesellschaften
- Fernerkundung
- GIS

- menschliche Handlungsweisen gezielt beobachten und Wahrnehmungen beschreiben.
- sozialwissenschaftliche Methoden (z.B. Formen der Beobachtung und Befragung, Textanalysen und Fallstudien) begründet einsetzen.
- sozialwissenschaftliche Sachverhalte durch Modelle (z.B. politische Systeme, Stadttypen) erfassen.
- gesellschaftliche Zusammenhänge mit Bezug zu sozialwissenschaftlichen und ökonomischen Theorien erklären.
- eigene und fremde Standpunkte hinterfragen und beurteilen.
- Folgen von gesellschaftlichen Prozessen (z.B. demografische Entwicklung, Massentourismus) abschätzen und beurteilen.
- Lösungen für Entwicklungsprobleme und Konflikte erarbeiten.